

FREITAG 27.01.2017 Hörsaal KHZ	
09.30-11.00	Registrierung
11.00-11.15	Begrüßung
11.15-12.00 Prof. Dr. F. Resch	Gibt es Entwicklungslinien der jugendlichen Borderline-Persönlichkeitsstörung?
12.00-12.45 Prof. Dr. A. Streeck-Fischer	Trauma und Persönlichkeitsentwicklung - Von der Reinszenierung zur Therapie
12.45-14.15	Mittagspause
14.15-15.00 Dr. A. Krüger	Wissen, Normalität, Kooperation und Selbstwirksamkeit: Vier Säulen erfolgreicher Traumatherapie in der praktischen Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
15.00-15.45 W. Weiss	Philipp sucht sein Ich. Über die pädagogischen Möglichkeiten zur Unterstützung von Traumaheilung
15.45-16.30	Kaffee-Pause
16.30-17.15 Dr. K. Purtscher-Penz	Komplexe Traumatisierung in der Kindheit – Notwendigkeiten der multimodalen Behandlung
17.15-18.00 Dr. M. Schmid	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Komplexer PTSD und Borderline Persönlichkeitsstörung - Implikationen für die Milieuthherapie

SAMSTAG 28.01.17 Hörsaal KHZ	
09.00-09.45 Prof. Dr. A. Buchheim	Transgenerationale Weitergabe von Bindung bei traumatisierten Müttern: Erste Ergebnisse aus dem Projekt „Meine Kindheit Deine Kindheit“
09.45-10.30 Prof. Dr. J.M. Fegert	Dimension von Kinderschutzfragen in Europa erkennen und entsprechend handeln
10.30 -11.15	Kaffee-Pause
11.30-13.30	Workshops (40 Personen)
Workshop 1: Dr. M. Gander/Univ.Prof.Dr. K. Sevecke (MZA Hörsaal) Bindung, Trauma und Psychopathologie: Erfassung und Implikationen für die Therapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Workshop 2: W. Weiss (MZA Seminarraum 2) Zum pädagogischen Umgang mit störungswertiger Dissoziation	
Workshop 3: Mag. C. Rothdeutsch (MZA Seminarraum 3) Pädagogik der Selbstbemächtigung – Wie PädagogInnen und traumatisierte Kinder und Jugendliche voneinander lernen können	
Workshop 4: Prof. Dr. A. Streeck-Fischer (MZA Seminarraum 1) Wenn frühe traumatische Belastungen die Persönlichkeitsentwicklung bestimmen: Folgen und ihre Behandlung	
Workshop 5: Dr. A. Krüger (MZA Seminarraum 4) Der Erstkontakt und Methodik der frühen Intervention bei Verdacht auf Psychotrauma bei Kindern und Jugendlichen	
Workshop 6: Dr. M. Schmid (Vinzenzhaus 11 Gruppenraum EG) Vertiefung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Komplexer PTSD und Borderline Persönlichkeitsstörung - Implikationen für die Milieuthherapie	

Referenten
Univ. Prof. Dr. Anna Buchheim; anna.buchheim@uibk.ac.at Professur für Klinische Psychologie, Universität Innsbruck
Univ. Prof. Dr. Jörg Fegert; joerg.fegert@uniklinik-ulm.de Ärztlicher Direktor, Klinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie /Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm
Dr. Manuela Gander; manuela.gander@i-med.ac.at Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Innsbruck
Dr. med. Andreas Krüger; info@ipkj.de Ärztlicher Leiter Institut für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters IPKJ sowie Ankerland Trauma-Therapiezentrum, Hamburg
Prim. Dr. Anna Katharina Purtscher-Penz AnnaKatharina.Purtscher-Penz@kages.at Leiterin der Abt. f. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie LKH Graz Süd-West, Graz
Univ. Prof. Dr. med. Franz Resch franz.resch@med.uni-heidelberg.de Ärztlicher Direktor, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg
Mag. Christina Rothdeutsch-Granzer; info@wunde-r-kinder.at Leitung Wunde (r) kinder, Traumapädagogik und interdisziplinäre Traumaarbeit, Graz
Dr. Marc Schmid; marc.schmid@upkbs.ch Leitender Psychologe Universitätsklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie Basel
Univ. Prof. Dr. Kathrin Sevecke; kathrin.sevecke@tirol-kliniken.at Direktorin Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Innsbruck
Prof. Dr. Annette Streeck-Fischer annette.streeck-fischer@ipu-berlin.de International Psychoanalytic University, Berlin
Wilma Weiss; wilmweiss@gmx.net Diplompädagogin, Referentin für Wunde(r) Kinder, Traumapädagogik und interdisziplinäre Traumaarbeit, Graz

Veranstalter/Veranstaltungsort/Akkreditierung

Kongresskonzeption und –leitung:

Univ. Prof. Dr. Kathrin Sevecke
Direktorin
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
kathrin.sevecke@tirol-kliniken.at

Kongressbüro:

Schalko Ulrike
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Tel: +43(0)512 504 23679
FAX: +43(0)512 504 23676
E-Mail: lki.ps.kjp-kongress@tirol-kliniken.at

Schirmherrschaft:



Veranstaltungsort:

Kongress: **Hörsaal Kinderzentrum neu**
Workshops: **siehe Programm**

Akkreditierung:

Ist bei der Österreichischen Ärztekammer erfolgt

Anmeldung /Teilnahmegebühr

Anmeldung:

Formular auf: <http://psychiatrie.tirol-kliniken.at>
(Kinder- und Jugendpsychiatrie)
oder: anfordern bei **Fr. Ulrike Schalko**
Tel: +43(0)512 504 23679
FAX: +43(0)512 504 23676
E-Mail: lki.ps.kjp-kongress@tirol-kliniken.at
(Teilnehmerzahl beschränkt auf 300 Personen)

Kongressgebühr:

€ 110,-- (bei Anmeldung bis 30.11.16)
€ 140,-- (bei Anmeldung ab 01.12.16)

Workshopgebühr:

€ 45,--

ACHTUNG: Ab 15.01.17 bei Stornierungen keine Rückerstattung der Gebühr mehr möglich!

Ablauf:

- Anmeldung mittels Formular
- **Nach Erhalt der Anmeldebestätigung** Überweisung der Tagungs-/Workshopgebühr innerhalb von 1 Woche (sonst Anmeldung ungültig)

Tiroler Sparkasse

IBAN: AT25 2050 3033 0153 5344
BIC: SPIHAT22XXX

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR
KINDER-UND JUGENDPSYCHIATRIE
INNSBRUCK



3. KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE KONGRESS Innsbruck

**„Traumabezogene Störungen
und Persönlichkeit im Kindes-
und Jugendalter“**

**27. und 28. Jänner 2017
Landeskrankenhaus
Innsbruck**

